

Laudatio



Dr. rer. nat. Manfred Specker

Einem Freund der deutschen Anästhesiologie zum 90. Geburtstag

Dr. Manfred Specker vollendete am 8. August sein 90. Lebensjahr. Seine Persönlichkeit wurde umfangreich humanistisch am Jesuiten-Kolleg St. Blasien und am Berthold-Gymnasium in seinem Geburtsort Freiburg i.Br. gebildet. Er promovierte nach dem Studium der Pharmazie und Medizin zum Dr. rer. nat. bei Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. K.W. Merz und war Hochschulassistent am Pharmazeutischen Institut der Universität Freiburg, bevor er seine Weiterbildung in Pharmakologie vollendete.

Viele Jahre war er anschließend in Forschungsabteilungen und im Management nationaler und internationaler Pharmaunternehmen aktiv. Als Gründungsmitglied des Vorstands der Fresenius AG Bad Homburg im Jahr 1981 und Leiter der Sparte Pharma sowie von 1986 bis 1996 als Generalbevollmächtigter wirkte er maßgeblich an der Unternehmensentwicklung mit. Anschließend wurde er zum Verwaltungsrat der Else-Kröner-Fresenius-Stiftung berufen und ist bis heute Vorstandsvorsitzender der Fresenius-Stiftung. Die Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V. (DGA) übertrug ihm im Jahr 2010 den Vorsitz des Aufsichtsrats der neugegründeten Stiftung Deutsche Anästhesiologie.

Der wissenschaftliche Dialog mit den klinischen Experten, insbesondere der

Anästhesiologie lag und liegt ihm im besonderen Maße am Herzen. In vielen Workshops, Vorträgen und Publikationen mahnte er dabei immer wieder den hohen Stellenwert koordinierter Forschungsarbeit zwischen den Universitäten, Kliniken, Fachgesellschaften und der Industrie an.

Seit Anbeginn im Jahre 1986 unterstützt Dr. Specker mit seiner langjährigen Erfahrung die Wissenschaftlichen Arbeitstage der DGA, deren Attraktivität er seit 1992 durch den Wettbewerb um das jährliche Forschungsstipendium der Fresenius-Stiftung nachhaltig steigerte. Mit Enthusiasmus und konsequenter Systematik griff er die WAKWIN-Initiativen auf und sorgte mit kluger Hand für den reibungslosen Ablauf der Begleitseminare. Die DGA würdigte diese besonderen Verdienste durch Schaffung der jährlich zur Verleihung kommenden Manfred-Specker-Medaille für herausragende Mentoren des Mentoring-Programms.

Dr. Specker ist Mitglied zahlreicher Fachgesellschaften, Ehrenmitglied der DIVI und Ehrenszenator der Universität Ulm. Er wurde vielfach durch Auszeichnungen geehrt. Nach Verleihung der Franz-Kuhn-Medaille (1996) und der Ehrenmitgliedschaft der DGA (2006) wurde Manfred Specker im Jahr 2011

mit der Heinrich-Braun-Medaille die höchste Auszeichnung der DGA überreicht.

Das Wirken von Manfred Specker ist gekennzeichnet durch seinen wissenschaftlichen Scharfsinn, Engagement, Enthusiasmus sowie seine hohe Verlässlichkeit und Solidarität mit der Anästhesiologie.

Er ist ein großer Förderer unseres Faches und auch unserer wissenschaftlichen Fachgesellschaft. Und dieses große Interesse ist ungebrochen, so beobachtet er auch heute noch die anästhesiologischen Aktivitäten und steht mit Rat und Tat an unserer Seite. Dafür sind das Präsidium der DGA und viele Generationen von Anästhesist*innen von Herzen dankbar und wünschen dem Laureaten zu seinem Ehrentag alles erdenklich Gute, Gesundheit und noch viel Schaffenskraft.

Frank Wappler

Prof. Dr. med. Frank Wappler
Präsident der DGA

A. Roewer

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Norbert Roewer
Seniorprofessor der Universität Würzburg, ehem. Direktor der Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie des Universitätsklinikums Würzburg